

TOM TAILOR GROUP

#TTG- NEUSTART



ZWISCHENMITTEILUNG
Q3 2017

KENNZAHLEN TOM TAILOR GROUP

in € Mio.	Q3 2017	Q3 2016	Veränderung relativ	Q1 - Q3 2017	Q1 - Q3 2016	Veränderung relativ
Umsatz	239,9	243,7	-1,6 %	686,2	695,1	-1,3 %
TOM TAILOR Retail	73,4	73,5	-0,1 %	213,6	211,3	1,1 %
TOM TAILOR Wholesale	104,3	102,8	1,5 %	270,7	262,9	2,9 %
BONITA	62,2	67,4	-7,8 %	201,9	220,8	-8,6 %
Umsatzanteil (in %)						
TOM TAILOR Retail	30,6	30,1		31,1	30,4	
TOM TAILOR Wholesale	43,5	42,2		39,4	37,8	
BONITA	25,9	27,7		29,4	31,8	
Rohertrag	136,8	116,5	17,4 %	388,8	372,8	4,3 %
Rohertragsmarge (in %)	57,0	47,8		56,7	53,6	
Rohertrag vor Sonderaufwendungen RESET-Programm	136,8	132,1	3,5 %	388,8	388,4	0,1 %
Rohertragsmarge vor Sonderaufwendungen RESET-Programm (in %)	57,0	54,2		56,7	55,9	
EBITDA	22,1	-36,2	> 100 %	52,8	-17,3	> 100 %
EBITDA-Marge (in %)	9,2	-14,8		7,7	-2,5	
EBITDA vor Sonderaufwendungen RESET-Programm	22,1	12,8	72,6 %	52,8	31,7	66,6 %
EBITDA-Marge vor Sonderaufwendungen RESET-Programm (in %)	9,2	5,3		7,7	4,6	
EBIT	14,4	-71,5	> 100 %	26,1	-77,0	> 100 %
EBIT-Marge (in %)	6,0	-29,3		3,8	-11,1	
EBIT vor Sonderaufwendungen RESET-Programm	14,4	1,5	> 100 %	26,1	-4,0	> 100 %
EBIT-Marge vor Sonderaufwendungen RESET-Programm (in %)	6,0	0,6		3,8	-0,6	
Periodenergebnis	7,4	-56,0	> 100 %	7,5	-66,7	> 100 %
Ergebnis je Aktie (in €)	0,17	-2,21	> 100 %	0,14	-2,68	> 100 %
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	6,7	6,1	9,9 %	28,9	0,1	> 100 %
				30.09.2017	31.12.2016	
Bilanzsumme				664,9	695,7	-4,4 %
Eigenkapital				202,0	162,9	24,0 %
Eigenkapitalquote (in %)				30,4	23,4	
Liquide Mittel				45,3	38,1	18,9 %
Nettoverschuldung				125,3	194,7	-35,7 %
Mitarbeiter (Stichtag)				6.095	6.789	-10,2 %

Allgemeiner Hinweis: Als Folge des Ausweises gerundeter Werte können einzelne Summen von der Summe ihrer Einzelpositionen abweichen.

STATEMENT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionäre, liebe Geschäftspartner und Mitarbeiter,

die TOM TAILOR GROUP hat in den vergangenen neun Monaten viele wichtige Weichen für eine nachhaltig profitable Entwicklung des gesamten Unternehmens gestellt. Deshalb können wir trotz der zu bewältigenden Herausforderungen auf ein bisher erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Vor allem unser Kosten- und Prozessoptimierungsprogramm RESET zeigt bereits vielversprechende Effekte. So konnten wir im dritten Quartal dieses Jahres beispielsweise unsere Rohertragsmarge deutlich um 2,8 Prozentpunkte steigern und das EBITDA wuchs im Neunmonatszeitraum um 66,6%.

Zuversichtlich stimmt uns auch das Umsatzwachstum in unseren TOM TAILOR Segmenten. So verzeichneten wir in den ersten neun Monaten im Bereich Retail ein Wachstum von 1,1% im Vergleich zum Vorjahr, während wir im Bereich Wholesale im Vergleichszeitraum sogar um 2,9% zulegen konnten. Damit sind wir stärker als der Markt gewachsen. Zwar sank der Gesamtumsatz der TOM TAILOR GROUP im Vorjahresvergleich um 1,3%, allerdings ist dieser Rückgang auf bewusste Entscheidungen wie die Schließung unrentabler Filialen und Marken sowie den Rückzug aus unrentablen Ländermärkten im Rahmen unseres RESET-Programms zurückzuführen. Trotz eines schwierigen Markumfelds konnten wir uns mit TOM TAILOR damit trotzdem gegen den Wettbewerb behaupten und neue Marktanteile erschließen. Auch bei BONITA lassen sich erste positive Effekte von RESET erkennen. So konnten wir bei BONITA in den ersten neun Monaten unser EBITDA deutlich auf €10,5 Mio. erhöhen und die Bruttomarge stieg im dritten Quartal von 65,7% im Vorjahr auf 69,9%.

Diese Zahlen bestärken uns darin, den aktuellen Kurs beizubehalten und das positive Momentum weiter zu nutzen. Deshalb haben wir in der zweiten Hälfte des Jahres weitere wegweisende Projekte vorangetrieben, die eine wesentliche Rolle bei der künftigen Entwicklung der TOM TAILOR GROUP spielen – gerade im Bereich der Digitalisierung unserer Geschäftsprozesse. So ist die Umstellung auf SAP im gesamten Unternehmen erfolgreich angelaufen und wird uns bei der Effizienzsteigerung der Geschäftsabläufe unterstützen. Im September haben wir zudem unseren TOM TAILOR eShop in Deutschland in Betrieb genommen, der unseren Kunden eine deutlich bessere Nutzererfahrung bieten und die Einnahmen im Onlinegeschäft weiter steigern wird. Zudem brachten wir BONITA und den finalen Teil der Gruppe in einem neuen Produktentwicklungssystem live, mit dem die Kostentransparenz gesteigert und unsere Lieferanten enger in unsere Geschäftsprozesse eingebunden werden können.

Mit der angelaufenen „Say YES“-Kampagne stärken wir darüber hinaus über alle Kanäle hinweg die Marke TOM TAILOR und steigern so weiter die Markenbegehrlichkeit. Bei BONITA haben wir unter anderem unsere CRM-Aktivitäten intensiviert und in fünf Städten ein neues Store-Konzept eingeführt, mit dem wir in Zukunft noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden eingehen können. In Verbindung mit zielgerichteten Online-Kampagnen wollen wir auf diese Weise die ersten positiven Signale für die weitere Positionierung der Marke aufgreifen.

Mit den dargestellten Schritten haben wir bereits viele Punkte unseres RESET-Programms schneller als erwartet erfüllt. Durch die tatkräftige und leidenschaftliche Unterstützung des gesamten Teams sind wir deshalb zuversichtlich, den eingeschlagenen Kurs weiter erfolgreich fortsetzen zu können. (*)


Ihr Vorstandsteam



Dr. Heiko Schäfer



Thomas Dressendörfer



Liam Devoy

Hamburg, im November 2017

(*) Hinweis für EBITDA und Rohertragsmarge 2016: Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET vorgenommenen Vorratsabwertungen und Sonderaufwendungen.

WESENTLICHE EREIGNISSE

AUGUST:

LIAM DEVOY IST NEUER CHIEF OPERATING OFFICER

Der Aufsichtsrat der TOM TAILOR Holding SE hat Liam Devoy im Juni mit Wirkung zum 1. August 2017 zum neuen Chief Operating Officer (COO) bestellt. Als COO wird Herr Devoy das Vorstandsressort Operations mit den Schwerpunkten Beschaffung, Logistik und IT verantworten. Herr Devoy (54) kann auf über 20 Jahre Erfahrung bei namhaften Fashion- und Sportswear-Unternehmen zurückblicken. Zwischen 2015 und 2016 unterstützte er als Executive Consultant bereits einmal die TOM TAILOR GROUP bei der Entwicklung der Omni-Channel-Strategie, die er als neuer COO nun weiter vorantreiben und deutlich ausbauen wird.

AUGUST:

NEUE MARKETINGSTRATEGIE FÜR TOM TAILOR

Die TOM TAILOR GROUP setzt in der hart umkämpften Modeindustrie auf die Stärkung ihrer Kernmarke TOM TAILOR. Grundlage der im Juni präsentierten neuen Marketingstrategie für die Marken TOM TAILOR und TOM TAILOR Denim bilden umfangreiche Kundenbefragungen und Marktanalysen. Moderner, provokanter und vor allem unverwechselbar soll die neue Markenkommunikation sein. Im August 2017 lanciert TOM TAILOR deshalb die neue Kampagne „ARE YOU READY?“, die die Kunden auf die neue Markenausrichtung aufmerksam machen soll.

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

RESET-PROGRAMM NIMMT FAHRT AUF – TOM TAILOR GROUP STEIGERT PROFITABILITÄT DEUTLICH

- Umsetzung des RESET-Programms verläuft schneller als geplant
- Konzern verbessert EBIT im Neunmonatszeitraum deutlich auf €26,1 Mio. (9M 2016: € –4,0 Mio.)
- Konzernumsatz geht aufgrund der Bereinigungen des Produkt-, Länder und Filialportfolios im Neunmonatszeitraum leicht auf €686,2 Mio. zurück (9M 2016: €695,1 Mio.)
- Konzern-EBITDA um 66,6% auf €52,8 Mio. gestiegen (9M 2016: €31,7 Mio.); Rohertragsmarge von 53,6% auf 56,7% angewachsen; Operativer Cashflow auf €28,9 Mio. erhöht (9M 2016: €0,1 Mio.)
- Investitionen in Schlüsselprojekte (z. B. SAP, neuer eShop) beschleunigt, erste Ergebnisse sichtbar

ERTRAGSLAGE

KONZERNUMSATZ IM NEUNMONATS- ZEITRAUM LEICHT UM 1,3 % GESUNKEN

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017 ist der Konzernumsatz der TOM TAILOR GROUP im Vorjahresvergleich um 1,3% auf €686,2 Mio. gesunken (2016: €695,1 Mio.). Der Rückgang ist insbesondere auf die Geschäftsentwicklung im Segment BONITA zurückzuführen. In diesem Segment ging der Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum vor allem aufgrund von Filialschließungen sowie der Einstellung des Vertriebs von BONITA um 8,6% auf €201,9 Mio. zurück (2016: €220,8 Mio.). Im Vergleich zum 30. September 2016 wurde die Anzahl der BONITA Stores um 152 auf 830 Stores reduziert. Dagegen entwickelten sich die TOM TAILOR Segmente positiv. Das Segment TOM TAILOR

Retail konnte in den ersten neun Monaten 2017 den Umsatz um 1,1% auf €213,6 Mio. steigern (2016: €211,3 Mio.). Dieser Anstieg ist vor allem auf die gute Entwicklung des dritten Quartals in Deutschland und Russland zurückzuführen. Zum 30. September 2017 war die Anzahl der TOM TAILOR Stores mit 454 Stores um 18 niedriger als ein Jahr zuvor. Der E-Commerce-Umsatz konnte in den ersten neun Monaten 2017 um 9,3% auf €34,5 Mio. gesteigert werden (2016: €31,6 Mio.). Im Segment TOM TAILOR Wholesale stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2017 um 2,9% auf €270,7 Mio. (2016: €262,9 Mio.). Insbesondere in Deutschland konnte die TOM TAILOR GROUP im Wholesale Segment stärker als der Markt wachsen.

Im dritten Quartal des Berichtsjahres ging der Umsatz der TOM TAILOR GROUP bedingt durch den Umsatzrückgang bei BONITA gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,6% auf €239,9 Mio. zurück (2016: €243,7 Mio.). Im Segment BONITA sank der Umsatz im dritten Quartal 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,8% auf €62,2 Mio. (2016: €67,4 Mio.). Der Umsatz des Segments TOM TAILOR Retail blieb mit €73,4 Mio. annähernd auf dem Niveau des Vorjahres (2016: €73,5 Mio.). Im Segment TOM TAILOR Wholesale konnte der Umsatz um 1,5% auf €104,3 Mio. gesteigert werden (2016: €102,8 Mio.).

Umsatz nach Segmenten

in € Mio.	Q3 2017	Q3 2016	Veränderungen in %
TOM TAILOR Wholesale	104,3	102,8	1,5
TOM TAILOR Retail	73,4	73,5	-0,1
BONITA	62,2	67,4	-7,8
TOM TAILOR GROUP	239,9	243,7	-1,6

in € Mio.	9M 2017	9M 2016	Veränderungen in %
TOM TAILOR Wholesale	270,7	262,9	2,9
TOM TAILOR Retail	213,6	211,3	1,1
BONITA	201,9	220,8	-8,6
TOM TAILOR GROUP	686,2	695,1	-1,3

DEUTLICHER ANSTIEG DER ROHERTRAGSMARGE IM DRITTEN QUARTAL

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ist der Materialaufwand um 7,7% auf €297,4 Mio. zurückgegangen (2016: €322,3 Mio.). Ohne Berücksichtigung der zum 30. September 2016 im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET vorgenommenen Vorratsabwertungen von €15,6 Mio. ging der Materialaufwand um 3,0% zurück.

Der absolute Rohertrag konnte um 4,3% auf €388,8 Mio. gesteigert werden (2016: €372,8 Mio.). Die Rohertragsmarge stieg im Berichtszeitraum von 53,6% auf 56,7%. Ohne Berücksichtigung der Sonderbelastungen im Zusammenhang mit RESET aus dem Vorjahr stieg der absolute Rohertrag im Neunmonatszeitraum leicht um €0,4 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum (2016: €388,4 Mio.). Die um die Vorratsabwertung korrigierte Rohertragsmarge lag im Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte unter dem Wert des laufenden Geschäftsjahres (2016: 55,9%). Der Rückgang des Umsatzes im laufenden Geschäftsjahr konnte somit auf Ebene des Rohertrags durch einen Anstieg der Rohertragsmarge überkompensiert werden.

Im dritten Quartal lag die Rohertragsmarge mit 57,0% deutlich über der um die Sonderabwertungen des Vorjahres korrigierten Rohertragsmarge von 54,2% (Rohertragsmarge vor Berücksichtigung der Vorratsabwertung 2016: 47,8%). Die deutliche Verbesserung der Rohertragsmarge ist neben der Verbesserung der Einstandskosten auch auf eine bewusste Reduktion von Abschritten und Rabatten im laufenden Geschäftsjahr zurückzuführen.

Rohertragsmarge pro Segment

in %	Q3 2017	Q3 2016 ¹	Veränderungen in Prozentpunkten	Q3 2016 ²
TOM TAILOR Wholesale	49,5	47,4	2,1	45,8
TOM TAILOR Retail	56,8	53,2	3,6	52,9
BONITA	69,9	65,7	4,2	45,4
TOM TAILOR GROUP	57,0	54,2	2,8	47,8

in %	9M 2017	9M 2016 ¹	Veränderungen in Prozentpunkten	9M 2016 ²
TOM TAILOR Wholesale	47,3	47,0	0,3	46,4
TOM TAILOR Retail	57,8	55,7	2,1	55,6
BONITA	68,0	66,7	1,3	60,5
TOM TAILOR GROUP	56,7	55,9	0,8	53,6

1 Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET vorgenommenen Vorratsabwertungen von insgesamt €15,6 Mio.

2 Inklusive der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET vorgenommenen Vorratsabwertungen von insgesamt €15,6 Mio.

BERICHTETES EBITDA IM NEUNMONATSZEITRAUM UM 66,6% GESTEIGERT

Berichtetes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

	Q3 2017	Q3 2016 ¹	Veränderungen in %	Q3 2016 ²
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	22,1	12,8	72,6	-36,2
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	9,2	5,3	—	-14,8

	9M 2017	9M 2016 ¹	Veränderungen in %	9M 2016 ²
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	52,8	31,7	66,6	-17,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	7,7	4,6	—	-2,5

1 Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen von insgesamt €49,0 Mio.

2 Inklusive der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen von insgesamt €49,0 Mio.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ist das berichtete EBITDA der TOM TAILOR GROUP gegenüber dem um die im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen von insgesamt €49,0 Mio. korrigierten EBITDA des Vorjahreszeitraums um 66,6% auf €52,8 Mio. gestiegen (2016: €31,7 Mio. vor Sonderaufwendungen und €-17,3 Mio. inklusive der Sonderaufwendungen). Die berichtete EBITDA-Marge verbesserte sich damit von 5,3% (vor Sonderaufwendungen) auf 9,2%. Ursächlich für diesen Anstieg waren insbesondere die Ergebnisverbesserungen in den Segmenten BONITA und TOM TAILOR Wholesale.

Das berichtete EBITDA im Segment BONITA hat sich im Berichtszeitraum um €11,3 Mio. auf €10,5 Mio. gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessert (ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen 2016: €-0,8 Mio.). Der Rückgang des Rohertrags wurde vor allem durch den Rückgang der Personal- und Mietaufwendungen kompensiert.

Das berichtete EBITDA im Segment TOM TAILOR Wholesale konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um €14,1 Mio. auf €40,4 Mio. gesteigert werden (ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen 2016: €26,3 Mio.). Der Anstieg ist vor allem auf den höheren Rohertrag sowie niedrigere Personalaufwendungen zurückzuführen.

Das berichtete EBITDA im Segment TOM TAILOR Retail ist in den ersten neun Monaten 2017 um €4,3 Mio. auf €1,9 Mio. gesunken (ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen 2016: €6,2 Mio.). Ursächlich dafür waren im Wesentlichen gestiegene Personal- und Vertriebsaufwendungen sowie Aufwendungen für Abstandszahlungen an Vermieter in Höhe von €3,5 Mio.

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres ist das berichtete EBIT der TOM TAILOR GROUP gegenüber dem um die im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen von insgesamt €73,0 Mio. korrigierten EBIT des Vorjahreszeitraums um €30,1 Mio. auf €26,1 Mio. gestiegen (2016: €-4,0 Mio. vor Sonderaufwendungen und €-77,0 Mio. inklusive der Sonderaufwendungen). Die berichtete EBIT-Marge erhöhte sich damit von -0,6% (vor Sonderaufwendungen) auf 3,8%.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segment TOM TAILOR Retail – Eckdaten

	Q3 2017	Q3 2016 ¹	Q3 2016 ²
Umsatz (in € Mio.)	73,4	73,5	73,5
Wachstum (in %)	-0,1	6,7	6,7
Anzahl Stores	454	472	472
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	-0,8	2,4	-8,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	-1,1	3,3	-11,8
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-3,6	-1,4	-17,7
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-4,9	-1,9	-24,1

	9M 2017	9M 2016 ¹	9M 2016 ²
Umsatz (in € Mio.)	213,6	211,3	211,3
Wachstum (in %)	1,1	8,4	8,4
Anzahl Stores	454	472	472
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	1,9	6,2	-4,9
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	0,9	2,9	-2,3
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	-7,0	-4,5	-20,8
Berichtete EBIT-Marge (in %)	-3,3	-2,1	-9,8

1 Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

2 Inklusive der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

Segment BONITA – Eckdaten

	Q3 2017	Q3 2016 ¹	Q3 2016 ²
Umsatz (in € Mio.)	62,2	67,4	67,4
Wachstum (in %)	-7,8	-19,7	-19,7
Anzahl Stores	830	982	982
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	2,4	-4,9	-38,8
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	3,9	-7,3	-57,5
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	0,4	-8,9	-60,9
Berichtete EBIT-Marge (in %)	0,7	-13,2	-90,4
	9M 2017	9M 2016¹	9M 2016²
Umsatz (in € Mio.)	201,9	220,8	220,8
Wachstum (in %)	-8,6	-9,1	-9,1
Anzahl Stores	830	982	982
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	10,5	-0,8	-34,7
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	5,2	-0,4	-15,7
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	2,1	-14,5	-66,6
Berichtete EBIT-Marge (in %)	1,0	-6,6	-30,1

1 Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

2 Inklusive der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

Segment TOM TAILOR Wholesale – Eckdaten

	Q3 2017	Q3 2016 ¹	Q3 2016 ²
Umsatz (in € Mio.)	104,3	102,8	102,8
Wachstum (in %)	1,5	8,0	8,0
Anzahl Shop-in-Shops	2.439	3.091	3.091
Anzahl Franchise-Stores	191	207	207
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	20,4	15,3	11,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	19,6	14,9	11,0
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	17,5	11,8	7,2
Berichtete EBIT-Marge (in %)	16,8	11,5	7,0
	9M 2017	9M 2016¹	9M 2016²
Umsatz (in € Mio.)	270,7	262,9	262,9
Wachstum (in %)	2,9	4,5	4,5
Anzahl Shop-in-Shops	2.439	3.091	3.091
Anzahl Franchise-Stores	191	207	207
Berichtetes EBITDA (in € Mio.)	40,4	26,3	22,3
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	14,9	10,0	8,5
Berichtetes EBIT (in € Mio.)	31,1	15,0	10,4
Berichtete EBIT-Marge (in %)	11,5	5,7	3,9

1 Ohne Berücksichtigung der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

2 Inklusive der im Rahmen des Kosten- und Prozessoptimierungsprogrammes RESET angefallenen Sonderaufwendungen.

VERMÖGENSLAGE**IM VERGLEICH ZUM JAHRESENDE 2016
SAISONBEDINGTER ANSTIEG IM
NET WORKING CAPITAL UM € 12,1 MIO.**

Zum 30. September 2017 ist das Net Working Capital verglichen mit dem 31. Dezember 2016 um € 12,1 Mio. auf € 84,1 Mio. gestiegen (31. Dezember 2016: € 72,0 Mio.). Die Steigerung ist insbesondere auf den saisonbedingten Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die durch den deutlichen Rückgang des Vorratsvermögens nicht vollständig kompensiert werden konnte. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2016 um € 30,8 Mio. auf € 72,0 Mio. (31. Dezember 2016: € 41,2 Mio.). Im Jahresultimo 2016 ist das Vorratsvermögen zum 30. September 2017 um € 21,3 Mio. auf € 137,8 Mio. gesunken (31. Dezember 2016: € 159,1 Mio.). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind verglichen mit dem Jahresende 2016 um € 2,6 Mio. auf € 125,7 Mio. gesunken (31. Dezember 2016: € 128,3 Mio.).

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist das Net Working Capital aufgrund eines deutlichen Rückgangs im Vorratsvermögen um € 11,4 Mio. gesunken (30. September 2016: € 95,5 Mio.).

**ANSTIEG DER EIGENKAPITALQUOTE
AUF 30,4 %**

Das Eigenkapital ist aufgrund des positiven Periodenergebnisses und der im Juni 2017 durchgeführten Kapitalerhöhung im dritten Quartal 2017 auf € 202,0 Mio. gestiegen (31. Dezember 2016: € 162,9 Mio.). Die Eigenkapitalquote verbesserte sich auf 30,4% (31. Dezember 2016: 23,4%).

NETTOVERSCHULDUNG DEUTLICH GESUNKEN

Die Finanzverbindlichkeiten sind im Vergleich zum Jahresultimo 2016 um €62,2 Mio. auf 170,6 Mio. zurückgegangen (31. Dezember 2016: €232,8 Mio.). Ursächlich hierfür war im Wesentlichen die im Juni durchgeführte Kapitalerhöhung. Verglichen mit dem dritten Quartal 2016 wurden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von €113,6 Mio. abgebaut (30. September 2016: €284,2 Mio.).

Die Nettoverschuldung betrug zum 30. September 2017 €125,3 Mio. und lag damit um €69,4 Mio. unter dem Stand zum Jahresende 2016 (31. Dezember 2016: €194,7 Mio.). Im Vergleich zum dritten Quartal 2016 verringerte sich die Nettoverschuldung um €121,4 Mio. (30. September 2016: €246,7 Mio.).

Ausgewählte Kennzahlen zur Finanz- und Vermögenslage

in € Mio.	30.09.2017	31.12.2016	30.09.2016
Eigenkapital	202,0	162,9	144,2
Langfristige Schulden	209,2	282,9	117,9
Kurzfristige Schulden	253,8	249,9	488,8
Finanzverbindlichkeiten	170,6	232,8	284,2
Liquide Mittel	45,3	38,1	37,5
Nettoverschuldung	125,3	194,7	246,7
Bilanzsumme	664,9	695,7	750,9

PROGNOSEVERÄNDERUNGS- BERICHT

Die TOM TAILOR GROUP bestätigt ihre Jahresprognose für 2017.

TOM TAILOR GROUP: Eckdaten der Unternehmensprognose für 2017

in € Mio.	Ist 2016	Prognose Geschäftsbericht 2016	Prognose Zwischenmitteilung Q1 2017	Prognose Zwischenbericht Q2 2017	Prognose Zwischenmitteilung Q3 2017
Konzernumsatz	968,5	Leichter Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr	Leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr	Leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr
Rohertragsmarge (in %)	54,5	Moderater Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Moderater Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Moderater Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Moderater Anstieg gegenüber dem Vorjahr
Berichtetes EBITDA	10,3	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr
Berichtete EBITDA-Marge (in %)	1,1	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr
Berichtetes EBIT	- 72,9	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr
Berichtete EBIT-Marge (in %)	- 7,5	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr	Starker Anstieg gegenüber dem Vorjahr

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in T€	Q3 2017	Q3 2016	Q1 - Q3 2017	Q1 - Q3 2016
Umsatzerlöse	239.910	243.730	686.182	695.064
Sonstige betriebliche Erträge	9.468	6.254	27.396	21.646
Materialaufwand	-103.091	-127.183	-297.412	-322.259
Personalaufwand	-49.469	-60.549	-148.978	-166.788
Abschreibungen	-7.742	-35.286	-26.624	-59.667
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-74.710	-98.439	-214.417	-244.994
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit	14.366	-71.473	26.147	-76.998
Finanzergebnis	-3.590	-5.622	-11.898	-12.559
Ergebnis vor Ertragsteuern	10.776	-77.095	14.249	-89.557
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.340	21.123	-6.718	22.899
Periodenergebnis	7.436	-55.972	7.531	-66.658
davon entfallen auf:				
Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	6.305	-57.494	4.871	-69.814
Minderheitsgesellschafter	1.131	1.522	2.660	3.156
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-2,21	0,14	-2,68
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0,19	-2,21	0,14	-2,68

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2017

in T€	Q3 2017	Q3 2016	Q1 - Q3 2017	Q1 - Q3 2016
Periodenergebnis	7.436	- 55.972	7.531	- 66.658
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	36	71	-136	306
Veränderungen Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	-11.848	- 6.482	- 38.225	-15.825
Steuereffekt auf Veränderungen Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	3.676	2.001	11.861	4.886
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen vorliegen	- 8.136	- 4.410	- 26.500	-10.633
Sonstiges Ergebnis	- 8.136	- 4.410	- 26.500	-10.633
Gesamtergebnis nach Steuern	- 700	- 60.382	-18.969	- 77.291
davon entfallen auf:				
Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	-1.805	- 61.938	- 21.542	- 80.402
Minderheitsgesellschafter	1.105	1.556	2.573	3.111

KONZERN-BILANZ

Konzern-Bilanz zum 30. September 2017

in T€	30.09.2017	31.12.2016
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	287.960	295.168
Sachanlagen	87.075	104.221
Sonstige Vermögenswerte	15.351	19.940
	390.386	419.329
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	137.788	159.084
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	72.015	41.209
Ertragsteuerforderungen	1.337	2.660
Sonstige Vermögenswerte	18.082	35.259
Flüssige Mittel	45.315	38.123
	274.537	276.335
Summe der Aktiva	664.923	695.664

KONZERN-BILANZ

Konzern-Bilanz zum 30. September 2017

in T€	30.09.2017	31.12.2016
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	38.495	28.630
Kapitalrücklage	346.613	294.175
Konzernbilanzverlust	-171.315	-176.185
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-15.033	11.380
Anteil der Aktionäre der TOM TAILOR Holding SE	198.760	158.000
Minderheitsanteile am Eigenkapital	3.193	4.892
	201.953	162.892
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Rückstellungen für Pensionen	1.502	1.533
Sonstige Rückstellungen	17.169	20.027
Latente Steuerschulden	55.311	63.974
Finanzverbindlichkeiten	127.052	196.220
Sonstige Verbindlichkeiten	8.163	1.154
	209.197	282.908
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	55.692	50.673
Ertragsteuerschulden	5.401	6.477
Finanzverbindlichkeiten	43.555	36.618
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	125.722	128.276
Sonstige Verbindlichkeiten	23.403	27.820
	253.773	249.864
Summe der Passiva	664.923	695.664

VORLÄUFIGER FINANZKALENDER

Vorläufiger Finanzkalender

Datum	Aktuelle Termine
29. November 2017	Eigenkapitalforum, Frankfurt
07. Dezember 2017	Berenberg European Conference, London
20. März 2018	Geschäftsbericht 2017

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Schätzungen und Annahmen des Managements der TOM TAILOR Holding SE beruhen. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen sind durch Wörter wie vermuten, beabsichtigen, planen, voraussagen, annehmen, glauben, schätzen, erwarten und entsprechende Formulierungen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind in keiner Weise als Garantie dafür zu verstehen, dass genau diese Erwartungen eintreffen werden. Der künftige Erfolg und die tatsächlich erreichten Ergebnisse der TOM TAILOR Holding SE und ihrer Tochtergesellschaften hängen von vielfältigen Risiken und Unwägbarkeiten ab und können sich daher erheblich von den in die Zukunft gerichteten Aussagen unterscheiden. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der TOM TAILOR Holding SE und sind im Voraus nicht genau abzuschätzen. Dazu gehören die zukünftigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und die Aktivitäten des Wettbewerbs und anderer Marktteilnehmer. Die TOM TAILOR Holding SE hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, die in die Zukunft gerichteten Aussagen zu aktualisieren.

IMPRESSUM

Herausgeber

TOM TAILOR Holding SE
Garstedter Weg 14
22453 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 589 56 0
Telefax: +49 (0)40 589 56 398
info@tom-tailor.com
www.tom-tailor-group.com

Investor Relations

Viona Brandt
Telefon: +49 (0)40 589 56 449
Telefax: +49 (0)40 589 56 199
viona.brandt@tom-tailor.com

Corporate Communications

Lena C. Wulfmeyer
Telefon: +49 (0)40 589 56 420
Telefax: +49 (0)40 589 56 199
lena.wulfmeyer@tom-tailor.com

Beratung, Konzept & Design

Silvester Group
www.silvestergroup.com

Fotografie

Die Rechte der Kampagnen-Fotos liegen bei der Tom Tailor GmbH.

#TTG-
NEUSTART